

# Wann bereitet ihr die Stunden vor?

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 16. Januar 2005 10:08

Hi Ho,

Ich habe vor einem Jahr meine Stelle bekommen und mache da zur Zeit 29 Std (ja ja die jungen belastbaren Kollegen 😊)... da blieb lange nicht viel an Zeit oder Nerven übrig. Im ersten Halbjahr war ich nachmittags so platt, dass vor 18 Uhr nichts ging, dann aber mindestens bis 23 Uhr gearbeitet wurde, und an den WE natürlich auch. In diesem Halbjahr habe ich mehr Kondition, so dass ich früher anfangen konnte; allerdings entwickeln sich mehr Nebentätigkeiten usw., so dass sich das nicht als Erleichterung bemerkbar machte.

Im Ref habe ich alles handschriftlich gemacht, habe aber eine so grausam schlechte Handschrift, dass ich meine eigenen Aufzeichnungen nicht lesen mag, geschweige denn wieder verwenden, wenn sie schon ein Jahr alt sind... seit einem Jahr, mit Antritt der Stelle, tippe ich jetzt sämtliche Stunden als Konzept in den PC, incl. Tafelanschriebe usw.; auch Texte und Arbeitsblätter versuche ich durch Scannen usw. digital verfügbar zu machen. Das war zwar Arbeit bis in die Nächte und komplette Wochenenden durch, wie es eben am Anfang so ist. Jetzt nach einem Jahr bin ich in vielen Kursen, weil ich auch keine parallele Lerngruppe habe, dort angelangt, wo ich vor einem Jahr angefangen habe, und bin plötzlich in einer relativ komfortablen Situation, die Möglichkeiten bequem am PC durchzugehen. Was gut lief, wird nur leicht abgewandelt, andere Dinge denke ich neu durch, habe aber immerhin schon ein Arbeitsblatt... da steigt die Laune und ich habe so gar mal einen Abend frei! Insofern macht sich jetzt der Einsatz endlich bezahlt, toi toi toi...

Grüße,

JJ